

## Meine Woche im agriPrakti vom 14. bis 18. Oktober 2013

### **Das bin ich:**

*Ich heisse Monika Glanzmann und bin 15 Jahre alt. Ich besuche das agriPrakti und zeige euch einen kleinen Einblick in meine Woche bei der Gastfamilie Albisser in Hergiswil bei Willisau. Sie haben zwei Kinder: Julia (19 Monate) und Pia (1 Monat). Speziell an meinem Betrieb ist, dass meine Ausbilderin jedes zweite Jahr einen Adventsweg durchführt.*



### **Montag, 14. Oktober 2013**

Ich beginne wie jeden Morgen um halb 8 Uhr mit meiner Arbeit. Zuerst mache ich das Frühstück fertig und dann essen wir gemeinsam. Nachher starten die täglichen Arbeiten. Die täglichen Arbeiten wiederholen sich die ganze Woche, deshalb schreibe ich sie nur an einem Tag auf. Ich gehe in den Keller anfeuern und nehme zugleich noch das Fleisch für das Mittagessen aus dem Tiefkühler. Nachher mache ich die Wäsche. Heute hat es sehr viel Wäsche. Dann putze ich noch das WC und das Lavabo. Schon ist es Zeit für das Mittagessen. Als wir gegessen haben, räume ich die Küche auf und dann habe ich zwei Stunden Pause. Nach der Pause sauge ich die ganze Wohnung und nehme den Boden auf. Das ist auch eine tägliche Arbeit. Nachher gehe ich draussen noch wischen und mit Julia in den Stall. Bald ist es wieder Zeit für das Znacht. Nachdem wir gegessen haben, räume ich die Küche auf und dann habe ich Feierabend.

### **Mittwoch, 16. Oktober 2013**

Heute ist Schultag – Spezialtag - in Sursee. Ich besuche den ganzen Tag Handarbeit. Ich habe eine Bistroschürze genäht.

### **Donnerstag, 17. Oktober 2013**

Neben den täglichen Arbeiten bin ich frische Äpfel holen gegangen und habe daraus eine Wähe gebacken.

### **Freitag, 18. Oktober 2013**

Heute habe ich mit meiner Ausbilderin die Blumen weggeräumt und die Töpfe gewaschen. Natürlich durften auch die täglichen Arbeiten nicht fehlen. Als ich Feierabend hatte fuhr ich nach Hause.

Glanzmann Monika, 23. Oktober 2013